

Ankommen in Deutschland
Bildung und Teilhabe für geflüchtete
Kinder und Jugendliche
24.11.2014 in Leipzig

Workshop
Auf die Kooperation kommt es an!
Integration von Flüchtlingen als kommunale
Gestaltungsaufgaben

Maria Prem
Landeshauptstadt München
Amt für Wohnen und Migration
Projekt FiBA - Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung
Kommunales Management Bildung und Beschäftigung für Flüchtlinge U25

Flüchtlinge in Bayern und München

- Bayern: Anstieg der Flüchtlingszahlen um ca. 70% von 2012 bis 2013.
- Bayern: 2013: 16.698, Prognose 2014: ca. 35.000 Asylsuchende

Junge Flüchtlinge

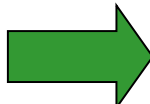
Bayern: 6500 München: 2500 im Alter von 16 – 21 Jahren

- 77% der ca. 3000 gestatteten Personen in München sind jünger als 23 Jahre
- Seit 2009 Anstieg ankommender unbegl. minderjähr. Flüchtlinge in München:
2009: 235 2013: 552 November 2014: knapp 600
- 3000 junge unbegleitete und begleitete Flüchtlinge in der Betreuung des Stadtjugendamtes
- Anerkennungsquote bei unbegleiteten jungen Flüchtlingen: bei ca. 60%

(Quellen: StMAS, ProAsyl, Stadtjugendamt München)

LHM München: Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen!

- Verankerung des humanitären Ansatzes der kommunalen Flüchtlingspolitik im interkulturellen Integrationskonzept der Landeshauptstadt München
- Flüchtlingspolitik als bildungs-, gesundheits- und sozialpolitische Aufgabe
- Interkultureller Integrationsbericht 2013: Umfangreiches Kapitel zu Flüchtlingen in München
- Flüchtlingspolitik der LHM im Unterscheidung zur Landesebene
- Seit 2002 EU-Projekte zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

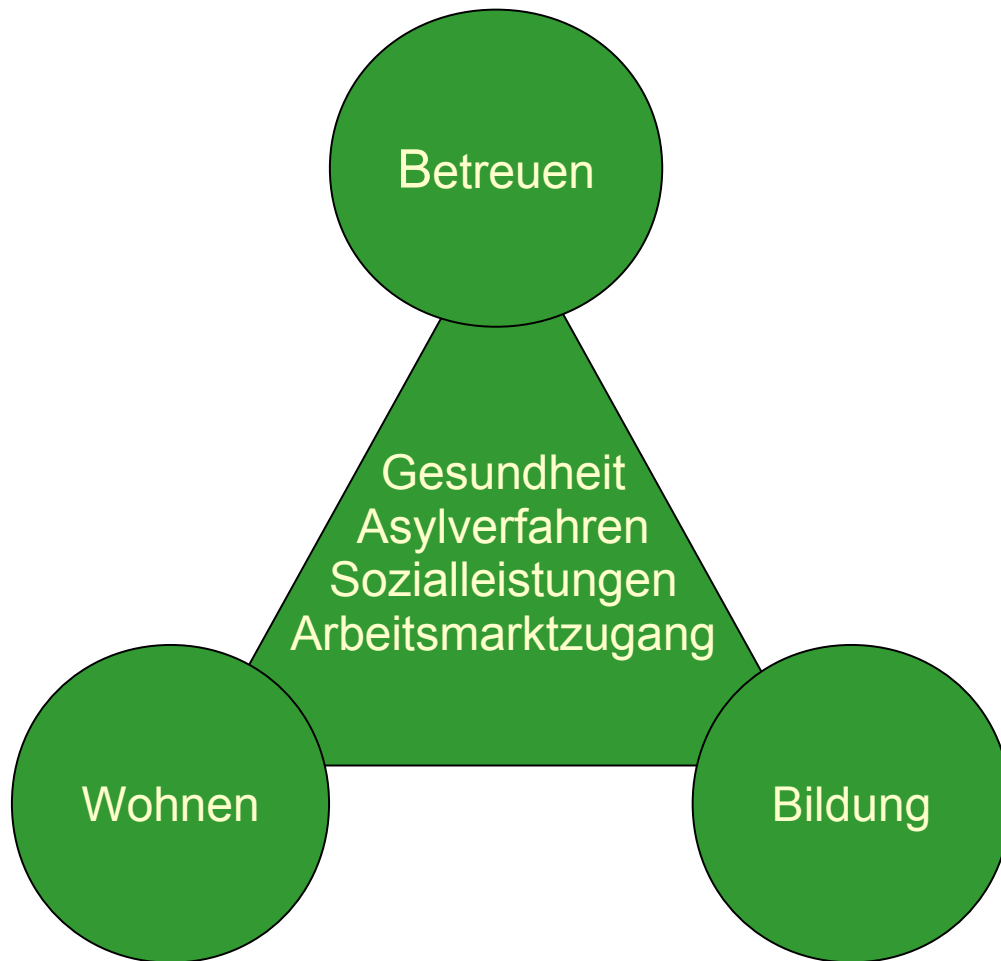


Ziel: angemessener und humanitärer Umgang mit Flüchtlingen, Nutzung von Spielräumen



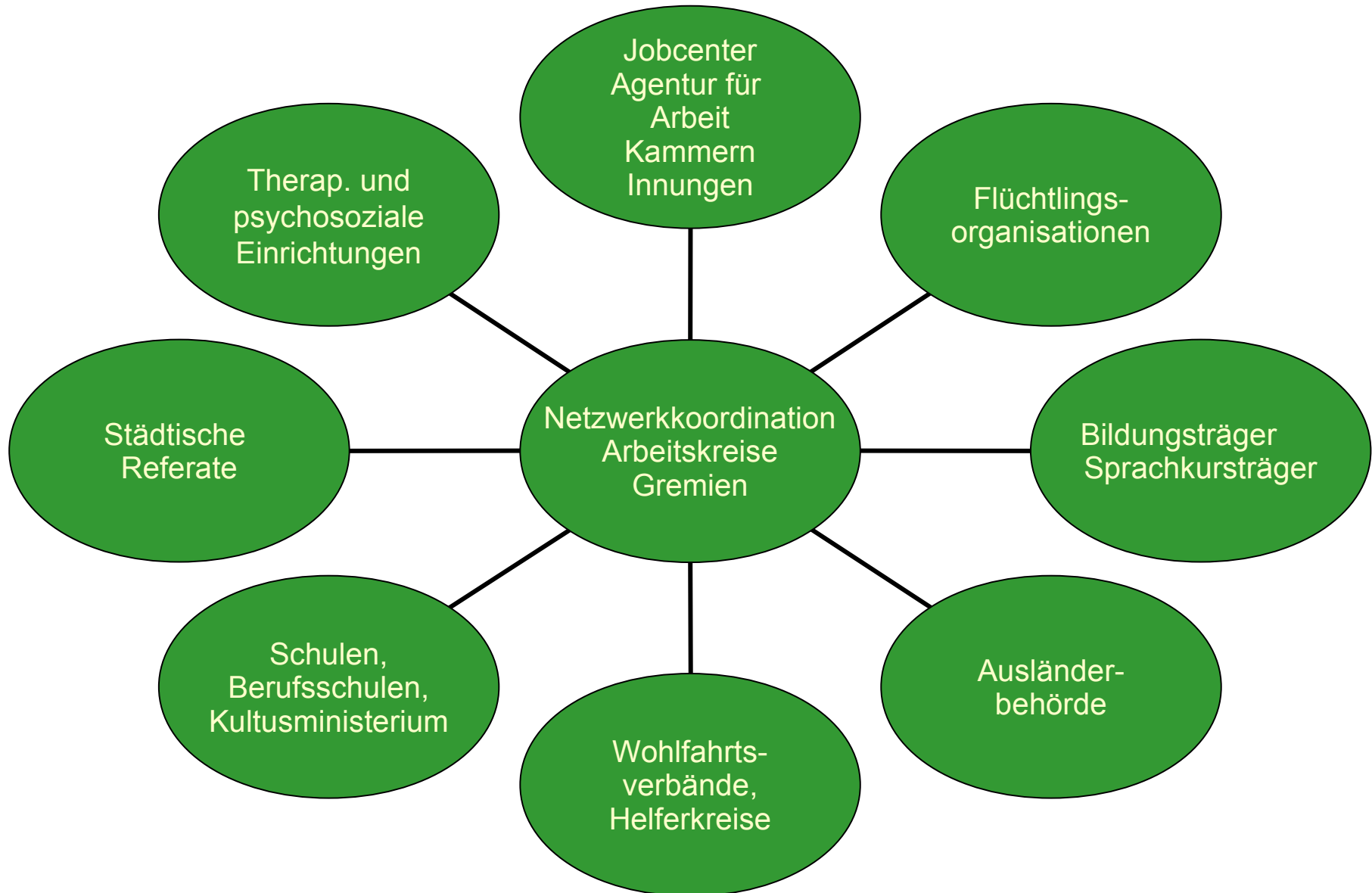
Politischer Resonanzboden muss in der Stadtpolitik vorhanden sein, um den humanitären Ansatz in der Flüchtlingspolitik umzusetzen zu können

Handlungsfelder

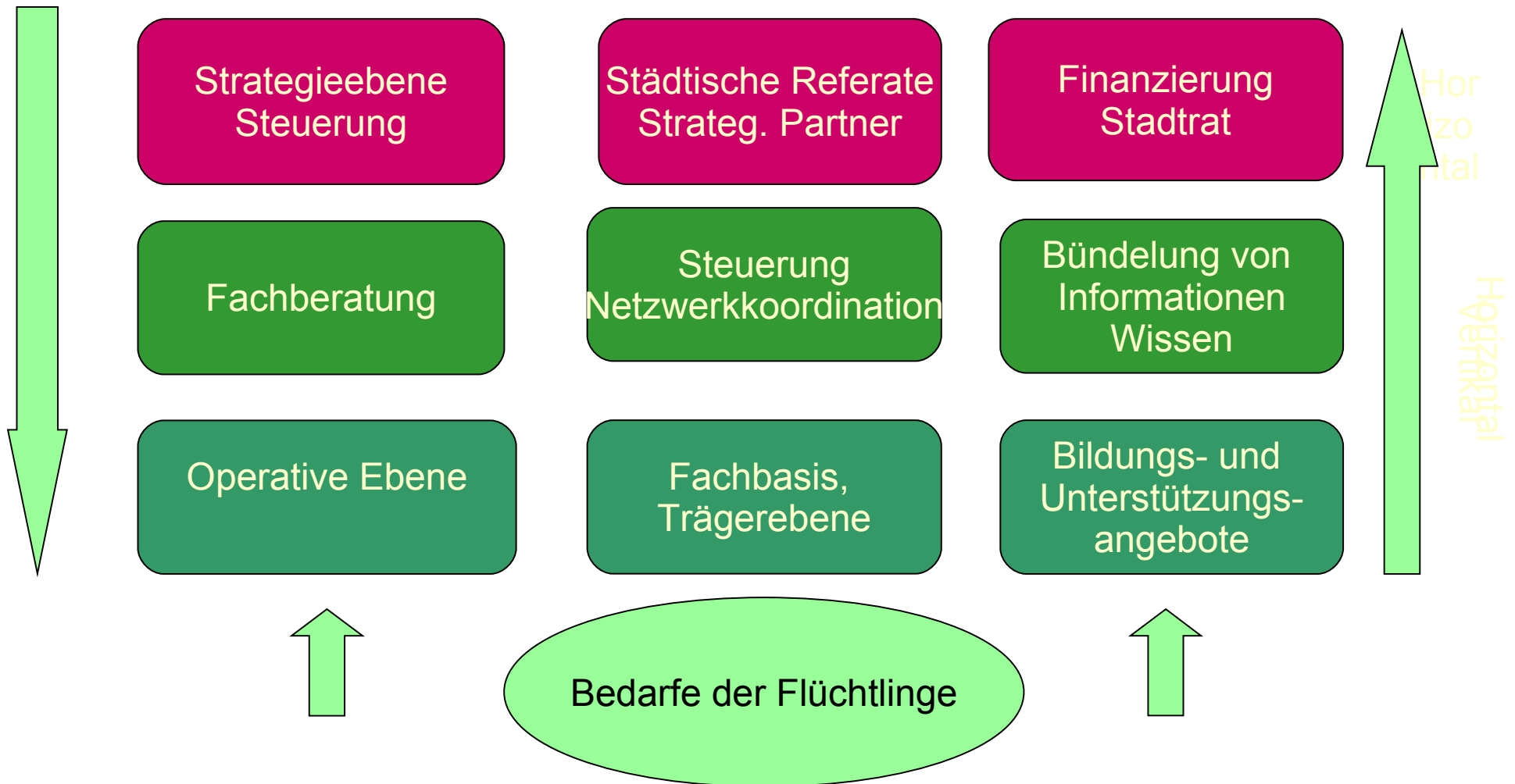


- **Betreuen:** Stabilisierung, Orientierung, Jugendhilfe, Schulsozialpädagogik, Information
- **Wohnen und Unterbringung:** Jugendhilfe, Städtische Wohnprojekte - Gemeinschaftsunterkunft, Privat, Stadt - Land
- **Bildung:** Beratung, Bildungclearing, Sprachkurse, Schule und Unterricht, berufl. Qualifizierung
- Bezug von Sozialleistungen, Aufenthaltsstatus
- Ausländerrechtliche Rahmenbedingungen
- Zugang zu Arbeits- und Ausbildungsförderung
- Zugang zu medizinischer und therapeutischer Behandlung

Das kommunale Netzwerk: Die Partner



Das kommunale Netzwerk: Vom Individuum her denken, von der Verwaltung aus handeln



Bildungsangebote für junge Flüchtlinge

- Beratungsangebote
- „Starterkurse“ für umF
- Städtisch finanzierte Intensivdeutschkurse mit Grundbildungsanteilen
- Schulische Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen
- Angebote im Übergang Schule/Ausbildung
- Nachbetreuung während der Ausbildung

Was haben wir erreicht?

- Erschließung und Öffnung der Bildungs- und Qualifizierungsangebote für die Zielgruppe
- Bessere Erschließung und Abstimmung der stadtweiten Bildungsangebote: Standards festlegen, Durchlässigkeit schaffen, Anschlussmaßnahmen sichern
- Bündelung der Kompetenzen der verschiedenen Träger im Netzwerk
- Problem bei Steuerung und Koordination: Klärung der Zuständigkeiten und der Schnittstellen
- „Trägheit des Systems“: Es kann nicht schnell genug auf steigende Bedarfe reagiert werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Maria Prem

Landeshauptstadt München

Projekt FiBA – Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung

Franziskanerstraße 8, 81669 München

Telefon: 089 233-40775

Email: maria.prem@muenchen.de

Was haben wir erreicht?

- Enge Vernetzung der Partner und Akteure
- Bündelung der im Netzwerk vorhandenen Fachkompetenz und Informationen
- Bildungs- und beschäftigungsorientierte Beratung, Beratung zu rechtlichen Rahmenbedingungen
- Verbesserung des Zugangs zu Deutschkursen, Schule und Ausbildung - kontinuierlicher Ausbau der Plätze
- Bessere Erschließung und Abstimmung der stadtweiten Bildungsangebote: Standards festlegen, Durchlässigkeit schaffen, Anschlussmaßnahmen sichern
- Bedarfserhebung und Bedarfsplanung: flexibel auf Anforderungen reagieren
- Schaffung kommunaler Stellen: Sicherung und Fortsetzung der im Projekt FiBA erreichten Erfolge



Der Bildungsbenachteiligung von jungen Flüchtlingen entgegenwirken, frühstmöglichen Zugang zu geeigneten Angeboten sichern, Förderlücken abfedern